

Anzeige Dispodaten

Die Basisdaten für das Modul Disposition stellen die in der Dispositionstabelle verbuchten Zahlen dar. In dieser Tabelle werden alle in cimERP anfallenden Bedarfs- und Bestellbestandsdaten aller cimERP Module immer aktuell verbucht.

Die Verbuchung wird dabei von den verschiedenen Anwendungsprogrammen durchgeführt. Das Ergebnis kann im Programm „Artikeldisposition“ wochen- bzw. tagesbezogen angezeigt werden.

Die Dispositionsanzeige gliedert sich in 3 Bereiche:

- Informationen zum Artikel
- Dispositive Daten
- Tabelle zur Artikelauswahl (gemäß Vorauswahl)

Die Zahlen in der Dispoansicht sind hierbei immer, je nach Anzeigeauswahl, auf den Tag bzw. auf die Woche verdichtet. Um die einzelnen Bedarfsverursacher anzuzeigen, kann ein Doppelklick auf eine Mengenzahl in der Anzeige durchgeführt werden.

Die Auswahl „Lager“ kann ebenfalls verändert werden. Es ist hier möglich den Lagerbestand und Bedarf nur für ein Lager anzusehen. Sie können aber auch beliebige Lagernummern „addieren“. Hierbei werden dann der Lagerbestand und die Bedarf verdichtet.

Ist zum ausgewählten Artikel eine Artikelbeschreibung verfügbar, so wird neben dem Feld „Losgröße“ der Hinweis „Artikelinfo vorhanden“ angezeigt.

Oberhalb der Reiter „Wochenansicht“, „Tagessansicht“ und „Übersicht alle Läger“ wird ein Hinweis „Artikel befindet sich in laufender Einplanung“ in roter Schrift ausgegeben, wenn sich, der im Rollfeld markierte / ausgewählte, Artikel (Start Logik bei Start Maske bzw. bei Artikelwechsel) zum Zeitpunkt der Anzeige seiner Dispodaten als untergeordnetes Datenelement (OP Material, Baukasten - Pos. Nr. Auflösung n/mm) zu einer FA Pos. die sich gerade in der Einplanung befindet, verwendet wird.

Der Hinweis wird auch ausgegeben, wenn im Dispositionsmonitor verdichtete Dispodaten ausgegeben werden.

Auch in diesem Fall wird der im Rollfeld markierte Artikel geprüft.

- Lagerbestand: Hier wird der Gesamtlagerbestand aller gewählten Lagernummern angezeigt.
- Mindestbestand: Hier wird der Mindestbestand angezeigt.
- Ware Unterwegs: Hier wird die Unterwegs-Ware angezeigt
- Verbrauch: Hier wird der Durchschnittsverbrauch je Monat angezeigt. Der Durchschnittsverbrauch wird aufgrund von Vergangenheitsverbräuchen ermittelt. In den Basisdaten Dispositon kann eingestellt werden welcher Zeitraum hierfür beachtet werden soll (i.d.R. 12 Monate) Die Verbräuche sind im Lagerveränderungsjournal aufgezeichnet. Der aktuelle Monat wird Tagesgenau, anteilig ermittelt. Aufgrund des Durchschnittsverbrauchs ergibt sich die Reichweite.
- Reichweite: Wie lange reicht der aktuelle Lagerbestand noch in die Zukunft, basierend auf dem Durchschnittsverbrauch.

Felder

Artikel	Artikelnummer im cimERP (Sachnummer) und Bezeichnung
Losgröße	Losgröße Artikel Die Losgröße wird variantenabhängig aus den Artikelverkaufsdaten oder den Artikelstammdaten ermittelt.
Besch.Zeit	Beschaffungszeit Die Beschaffungszeit wird aus den Einkaufsstammdaten des Artikels ermittelt.
Verp.-größe	Verpackungsgröße des Artikels.
Art.Kat.	Artikelkategorie, siehe Artikelstamm - Klassifizierung .
Zuk/Prod	Kennzeichen ZUPO (Warenart) des Artikels Mögliche Werte sind: <u>Fertigungsartikel:</u> 1 = Endprodukte 2 = Baugruppen 3 = Fertigungsteile <u>Einkaufsartikel:</u> 4 = Einkaufsteile 5 = Rohmaterialien 6 = Handelsware <u>Sonstige:</u> 9 = Beistellteile 10 = Ausbauteile 11 = Packmittel Das Kennzeichen ZUPO wird im Programm Artikelstamm - Stammdaten zugeordnet.

Dispo-Art	<p>Dispositionsart des Artikels</p> <p>Dieses Kennzeichen ist das zentrale Kriterium für die dispositive Betrachtung eines Artikels.</p> <p>A - Auftragsbezogener Artikel Der Bedarfs des Artikels wird in voller Höhe auftragsbezogen disponiert. Mindest - und Meldebestände werden bei der automatischen Verfügbarkeitsprüfung nicht berücksichtigt. Eine Besonderheit stellen auftragsdisponierte Fertigungsartikel mit aktivierter erweiterter Auflösung dar.</p> <p>L - Lagerbezogener Artikel Der Bedarf des Artikels wird auftragsanonym aus dem Lager befriedigt. Bei der Erzeugung von Beschaffungsvorschlägen werden die zum Artikel verwalteten Mindest - und Meldebestände berücksichtigt.</p> <p>V - Verbrauchsbezogener Artikel Der Bedarf des Artikels wird nicht verbucht und der Verbrauch muss grundsätzlich stochastisch manuell gebucht werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, den Artikel über die retrograde Abbuchung (Zuordnung STL-Pos. zum AG und Abbuchung durch Mengeneingabe bei Produktionsrückmeldung Zeit) automatisch abzubuchen. Druck und Abbuchung von v-disponierten Artikeln wird über ein entsprechendes Kennzeichen im „Basisparameter Drucken Materialkarte“ gesteuert. Bei der Erzeugung von Beschaffungsvorschlägen werden die zum Artikel verwalteten Mindest - und Meldebestände berücksichtigt.</p>
ME-Produktion	Mengeneinheit Produktion des Artikels.
Disponent	<p>Disponent des Artikels im cimERP.</p> <p>Hinweis: Der Disponent wird im Programm Artikel Stammdaten Basis zugeordnet. Definiert wird der Disponent im entsprechenden Parameter (s.a. Detailmaske Disponent).</p>
Mind.-Best.-Mge	Mindestbestellmenge
Var. 1 - Var. 3	Anzeige der Varianten 1 - 3 des ausgewählten Artikels
Verd.	Wurde in der Startmaske eine der Verdichtungsmöglichkeiten gewählt, wird diese im Feld angezeigt.
ME Anzeige	Mit diesem Feld ist es möglich, die Mengeneinheit für die Anzeige der Dispositionsdaten zu ändern. Damit kann z. Bsp. sehr einfach zwischen der Anzeige in kg und t umgeschaltet werden.
Mind.-abnahme	Mindestabnahmemenge
QSL-Best.	Dieses Feld ist nur dann sichtbar, wenn das Lager 0 (Hauptlager) in der Auswahlliste Lager enthalten ist. In diesem Feld wird der kummulierte Bestand über alle QS Läger angezeigt.
Inv.Menge	<p>Inventurmenge</p> <p>Anzeige der bei der letzten Inventur verbuchten Zählmenge</p>
Kd.-Ges.-Bedarf	<p>Gesamtbedarf Kundenaufträge</p> <p>Der Kundengesamtbedarf stellt die über alle Wochen kumulierten Werte der Bedarfe 1 und 3 der Disposition dar.</p>

Best.Fert.	<p>Anzeige des Teilebestands Fertigung Dies ist für den betrachteten Artikel die Summe aller Istmengen der offenen Posten Material zu noch nicht fertiggemeldeten Baukästen. Für die Berechnung wird jedoch die Baukasten-Istmenge beachtet.</p> <p>Beispiel: Baukasten-Sollmenge = 100, Baukasten-Istmenge = 20 Rohmaterial-Sollmenge = 300, Rohmaterial-Istmenge = 300 Angezeigte Menge in diesem Feld ist somit 240 (für das Rohmaterial).</p> <p>Wenn für die Herstellung von einem Teil des Baukastens 3 Stück laut Stückliste benötigt werden, jedoch am Fertigungsbeginn die Gesamtmenge von 300 Stk. des Rohmaterials via Materialkarte als Istmenge abgebucht wurden, dann sind nach Fertigstellung von 20 Stk des Baukastens noch 240 Stk des Rohmaterials in der Fertigung vorhanden. Diese 240 Stk. sind nicht mehr im Lagerbestand, aber auch noch nicht verbaut. Im Programm Teilebestand Fertigung werden alle Artikel betrachtet.</p>
Kum.Abg.	<p>Akkumulierte Lagerabgänge Die akkumulierten Lagerabgänge werden über die im Parameter Basisparameter Disposition definierte Periode berechnet. Datenbasis sind die Lagerabgänge aus der Lagerveränderungs-Statistik.</p> <p>ACHTUNG: Der Lagerabgang im ersten Monat der Periode wird anteilig berechnet. Beispiel: Menge = 1000 Stück, erster Monat = April mit 30 Tagen und das aktuelle Datum ist der 15.04. → 50% der 1000 Stück werden lediglich summiert. Je weiter der aktuelle Tag am Monatsende liegt, desto weniger Mengenanteil wird prozentual einberechnet.</p>
SubPL	Bestand Subproduzentenlager
off.R.-Mge →VK	offene Rahmenmenge Verkauf
→EK	offene Rahmenmenge Einkauf
Lager	Auswahl des Lagers über Matchcode. Mehrfachauswahl ist möglich.
Lagerbestand	aktueller Lagerbestand im ausgewählten Lager bzw. in den ausgewählten Lägern Bei aktiver Übermengenlogik (siehe Basisparameter Fertigung - Verbuchungssteuerung) wird nach dem Feld die Information  eingeblendet, sollten sich Bestände im Zuvielmengenlager befinden
Mind.Bestand	Mindestbestand Die Schrift im Feld ist rot, wenn der Lagerbestand kleiner dem Mindestbestand ist. Sonst ist die Schrift schwarz.
Ware unterwegs	Summe der Ware, für die ein Wareneingang auf ein Schwimmendes Lager/SCM-Lager gebucht wurde und später auf eines der ausgewählten Lager umgebucht werden soll.

Ø Verbrauch Monat	<p>Über den Parameter „Periode kumulierter Verbrauch (s. Parameter Basisparameter Disposition) kann die Periode für die Berechnung des durchschnittlichen Verbrauchs festgelegt werden. Für die Berechnung des anzuzeigenden Wertes des durchschnittlichen Verbrauches wird der kumulierte Verbrauch innerhalb der gewählten Periode taggenau ermittelt und durch die Anzahl der Monate (= gewählte Periode) dividiert.</p> <p>Diese Berechnung wird nur dann durchgeführt, wenn der Menüpunkt „Bearbeiten - Berechnen Durchschnittsverbrauch“ aktiviert ist. Die Einstellung für diesen Menüpunkt kann über den Menüpunkt „Einstellungen - Allgemeine Einstellungen“ gespeichert werden.</p> <p>Wird über den Matchcodebutton „Lager“ die Option „Alle Lager“ ausgewählt, so wird dieses Feld ausgeblendet.</p>
Meld.Bestand	<p>Meldebestand Der Meldebestand wird aus den Artikel Lagerdaten übernommen.</p>
gesperrte Menge	Manuell gesperrte Lagerbestandsmenge
reservierte Menge	Reservierte Chargen oder reservierte Lagerplatzbestände im chaotischen Lager.
Lager-Reichweite	<p>Die Reichweite in Monaten gibt an, wie lange ein Artikel, ausgehend vom aktuellen Lagerbestand und vom aktuell errechneten durchschnittlichen Verbrauch, ausreicht.</p> <p>Dazu wird aus den Vergangenheitswerten (siehe Lagerveränderungsstatistik) der durchschnittliche Verbrauch (Abgang) pro Monat ermittelt und auf den aktuellen Lagerbestand angewendet. Die für den Verbrauch zu berücksichtigende Periode wird im Basisparameter Disposition festgelegt.</p> <p>Diese Berechnung wird nur dann durchgeführt, wenn der Lagerbestand größer 0 ist und in der Vergangenheit mindestens ein Verbrauch gebucht wurde und wenn der Menüpunkt „Bearbeiten - Berechnen Durchschnittsverbrauch“ aktiviert ist. Die Einstellung für diesen Menüpunkt kann über den Menüpunkt „Einstellungen - Allgemeine Einstellungen“ gespeichert werden.</p> <p>Wird über den Matchcodebutton „Lager“ die Option „Alle Lager“ ausgewählt, so wird dieses Feld ausgeblendet.</p>

Tabelle Artikelauswahl

Lager	Nummer des Lagers
Artikel	Artikelnummer im cimERP (Sachnummer)
Var.1 - Var.3	Variantenkurzbezeichnung (Variante 1 - 3)
Ber.	Bereich Lager
Regal	Regalnummer
Fach	Fachnummer
Disp	Disponent des Artikels
Teilegr.1	<p>Teilegruppe 1 des Artikels im cimERP. Hinweis: Die Teilegruppe wird im Programm Artikelstamm - Klassifizierungsdaten zugeordnet. Definiert wird die Teilegruppe 1 im entsprechenden Parameter (s.a. Parameter Teilegruppe 1).</p>
Teilegr.2	<p>Teilegruppe 2 des Artikels im cimERP. Hinweis: Die Teilegruppe wird im Programm Artikelstamm - Klassifizierungsdaten zugeordnet. Definiert wird die Teilegruppe 1 im entsprechenden Parameter (s.a. Parameter Teilegruppe 2).</p>

PGr.	Produktgruppe des Artikels im cimERP. Hinweis: Die Produktgruppe wird im Programm Artikelstamm - Klassifizierungsdaten zugeordnet. Definiert wird die Produktgruppe im entsprechenden Parameter (s.a. Produktgruppen).
ZuPo	Kennzeichen ZUPO (Warenart) des Artikels Mögliche Werte sind: <u>Fertigungsartikel:</u> 1 = Endprodukte 2 = Baugruppen 3 = Fertigungsteile <u>Einkaufsartikel:</u> 4 = Einkaufsteile 5 = Rohmaterialien 6 = Handelsware <u>Sonstige:</u> 9 = Beistellteile 10 = Ausbauteile 11 = Packmittel Das Kennzeichen ZUPO wird im Programm Artikelstamm - Stammdaten zugeordnet.
Suchbegriff	Suchbegriff des Artikels
Art-Bezeichnung 1	Artikel Bezeichnung 1
Art-Bezeichnung 2	Artikel Bezeichnung 2
Lager-Bez.	Bezeichnung Lager
var_bez1 - var_bez3	Variantentitel (Variante 1 - 3)
txt_variante1 - txt_variante3	Variantenbezeichnung (Variante 1 - 3)
DIN-Nr.	DIN Nummer Artikel
Werkst.-Nr.	Werkstoffnummer Artikel
Benutzerfeld 1 - 3	Der Inhalt der Spalten entspricht den Feldern „Benutzerfeld 1 - 3“ im Artikelstamm.
Lieferant (quotiert 1)	Lieferantenummer mit der höchsten Qutoierung, siehe Artikelstamm - Einkauf
Name 1	Name 1 des Lieferanten
Lieferant (quotiert 2)	Lieferantenummer mit der zweithöchsten Qutoierung, siehe Artikelstamm - Einkauf
Name 1	Name 1 des Lieferanten
Lieferant (quotiert 3)	Lieferantenummer mit der dritthöchsten Qutoierung, siehe Artikelstamm - Einkauf
Name 1	Name 1 des Lieferanten
S	Artikelstatus aus Artikelstamm - Stammdaten
Art.Kat.	Artikelkategorie, siehe Artikelstamm - Klassifizierung .

Reiter Basis

Basis		Details		alle Läger		alle Bedarfsverursacher		Einstellungen	
Ansicht		Wochen <input checked="" type="radio"/> Tage <input type="radio"/>							
Woche	13/15	53/15	02/16	12/16	20/16	24/16	10/17	Restl. Wochen	
+ Fertigung							100		
+ Sim. Fertigung		100							
+ Einkauf LT									
+ Einkauf BT									
- KA-Lager	200			100			80		
- KA-Fert			100		100				
- Bedarf Prod.									
- Sim. Bed. P.									
+ Ware im externen Lager									
Verfügbar BT	- 100		- 100	- 200	- 300	- 380	- 280		
Verfügbar	- 100		- 100	- 200	- 300	- 380	- 280		

Felder

Ansicht	Mögliche Werte sind:
	Wochen Menge kummuliert auf Kalenderwoche Tage Mengen Tagesgenau

Folgende Kennzahlen werden auf der Zeitachse angezeigt:

- Fertigung: Bestellbestand Fertigung
- Sim. Fertigung: Bestellbestand simulierte Fertigungsaufträge
- Einkauf LT: Einkaufsbestand bezogen auf den gewünschten Liefertermin
- Einkauf BT: Einkaufsbestand bezogen auf den vom Lieferanten bestätigten Liefertermin
- W. unterwegs: Summe der Ware, für die ein Wareneingang auf ein Schwimmendes Lager/SCM-Lager gebucht wurde, später auf eines der ausgewählten Läger umgebucht werden soll und voraussichtlich zu dem angegebenen Eingangstermin angeliefert wird.
- Bedarf 1: Kundenauftragsbedarf (Reservierung) für Kundenauftragsposition, die mit Kennzeichen Fertigung = nein, in der Auftragsposition eingegeben werden
- Bedarf 3: Kundenauftragsbedarf (Reservierung) für Kundenauftragsposition, die mit Kennzeichen Fertigung = ja, eingegeben werden
- Bedarf Prod.: Bedarf, der aus einem Fertigungsauftrag durch Stücklistenauflösung hervorgegangen ist (z.Bsp. Rohmaterial/Bedarf).
- Sim. Bedarf Prod.: wie Bedarf Produktion, nur für simulierte Fertigungsaufträge.
- Verfügbar BT: Verfügbarer bestand unter Beachtung der Zeile Einkauf BT
- Verfügbar: Die Verfügbarkeit eines Artikel errechnet sich folgendermaßen:
Lagerbestand + QS Bestand + Summe Bestellbestand/Fertigungsbestand + Ware unterwegs - Summe Bedarfe - Mindestbestand

Tabelle Wochenansicht

In den einzelnen Spalten werden die Wochen angezeigt, in denen Bedarfe verbucht sind. In der Spalte „Restl. Wochen werden die kummulierten Werte für die einzelnen Bedarfskategorien für die Wochen angezeigt, die nicht in der aktuellen Anzeige dargestellt sind.

In den einzelnen Zeilen werden die folgenden Dispositionszahlen angezeigt:

- Fertigung: Bestellbestand Fertigung
- Sim. Fertigung: Bestellbestand simulierte Fertigungsaufträge
- Einkauf LT: Einkaufsbestand bezogen auf den gewünschten Liefertermin

- Einkauf BT: Einkaufsbestand bezogen auf den vom Lieferanten bestätigten Liefertermin
- W. unterwegs: Summe der Ware, für die ein Wareneingang auf ein Schwimmendes Lager/SCM-Lager gebucht wurde, später auf eines der ausgewählten Lager umgebucht werden soll und voraussichtlich zu dem angegebenen Eingangstermin angeliefert wird.
- Bedarf 1: Kundenauftragsbedarf (Reservierung) für Kundenauftragsposition, die mit Kennzeichen Fertigung = nein, in der Auftragsposition eingegeben werden
- Bedarf 3: Kundenauftragsbedarf (Reservierung) für Kundenauftragsposition, die mit Kennzeichen Fertigung = ja, eingegeben werden
- Bedarf Prod.: Bedarf, der aus einem Fertigungsauftrag durch Stücklistenauflösung hervorgegangen ist (z.Bsp. Rohmaterial/Bedarf).
- Sim. Bedarf Prod.: wie Bedarf Produktion, nur für simulierte Fertigungsaufträge.
- Verfügbar BT: Verfügbarer Bestand unter Beachtung der Zeile Einkauf BT
- Verfügbar: Die Verfügbarkeit eines Artikel errechnet sich folgendermaßen: Lagerbestand + QS Bestand + Summe Bestellbestand/Fertigungsbestand + Ware unterwegs - Summe Bedarfe - Mindestbestand

Tabelle Tagesansicht

In den einzelnen Spalten werden die Tage angezeigt, in denen Bedarfe verbucht sind. In der Spalte „Restl. Wochen“ werden die kummulierten Werte für die einzelnen Bedarfskategorien für die Wochen angezeigt, die nicht in der aktuellen Anzeige dargestellt sind.

In den einzelnen Zeilen werden die folgenden Dispositionszahlen angezeigt:

- Fertigung: Bestellbestand Fertigung
- Sim. Fertigung: Bestellbestand simulierte Fertigungsaufträge
- Einkauf LT: Einkaufsbestand bezogen auf den gewünschten Liefertermin
- Einkauf BT: Einkaufsbestand bezogen auf den vom Lieferanten bestätigten Liefertermin
- W. unterwegs: Summe der Ware, für die ein Wareneingang auf ein Schwimmendes Lager/SCM-Lager gebucht wurde, später auf eines der ausgewählten Lager umgebucht werden soll und voraussichtlich zu dem angegebenen Eingangstermin angeliefert wird.
- Bedarf 1: Kundenauftragsbedarf (Reservierung) für Kundenauftragsposition, die mit Kennzeichen Fertigung = nein, in der Auftragsposition eingegeben werden
- Bedarf 3: Kundenauftragsbedarf (Reservierung) für Kundenauftragsposition, die mit Kennzeichen Fertigung = ja, eingegeben werden
- Bedarf Prod.: Bedarf, der aus einem Fertigungsauftrag durch Stücklistenauflösung hervorgegangen ist (z.Bsp. Rohmaterial/Bedarf).
- Sim. Bedarf Prod.: wie Bedarf Produktion, nur für simulierte Fertigungsaufträge.
- Verfügbar BT: Verfügbarer Bestand unter Beachtung der Zeile Einkauf BT
- Verfügbar: Die Verfügbarkeit eines Artikel errechnet sich folgendermaßen: Lagerbestand + QS Bestand + Summe Bestellbestand/Fertigungsbestand + Ware unterwegs - Summe Bedarfe - Mindestbestand

Reiter Details

Lager	13/15	12/16	24/16	41/16	37/18
0	200	100	80		
1					10200
10				100	

Felder

Ansicht	Mögliche Werte sind: Wochen Menge kummuliert auf Kalenderwoche Tage Mengen Tagesgenau
Anzeige	Folgende Auswahlen sind möglich: Bedarf Produktion Bedarf 1 Bedarf 3 Fertigung Sim. Fertigung Einkauf LT Einkauf BT Verfügbare Menge LT Verfügbare Menge BT

Die anzuzeigenden Spalten in der Tabelle werden jeweils nach Auswahl des Felds „Anzeige“ angepasst.

Tabelle

Folgende Kennzahlen werden auf der Zeitachse angezeigt:

- Lager: Lagernummer mit verbuchten Dispozahlen.
- Lagerbestand: Bei Anzeige der Verfügbaren Mengen (Feld Ansicht) wird zusätzlich der aktuelle Lagerbestand angezeigt.
- Verfügbar Heute: Bei Anzeige der Verfügbaren Mengen (Feld Ansicht) wird zusätzlich der aktuell verfügbare Menge angezeigt.
- Die zum Termin anfallenden ausgewählten Werte des Feldes Anzeige.

Reiter Übersicht aller Läger

In dieser Übersicht werden die Dispositionszahlen für mehrere Läger in einer Übersicht dargestellt.

Lager	Bezeichnung	Lagerbestand	Bedarf Kunden	Mindestbestand	Meldebestand	Ø Verbrauch	Kum.Abg
0	Zentrallager	300	580	200			
1	Chaotisches Lager	25000	10200				
10	Mietlager		1200				
		25300	11980	200			

Tabelle

Lager	Nummer des Lagers
Bezeichnung	Bezeichnung des Lagers
Lagerbestand	Der aktuelle Lagerbestand
Bedarf Kunden	Summe der aktuellen Bedarfe
Mindestbestand	Mindestbestand des Lagers
Meldebestand	Meldebestand des Lagers
Ø Verbrauch	Periodisch kumulierter Verbrauch
Kum.Abg	Akkumulierte Lagerabgänge
L.-Reichweite	Reichweite, errechnet aus aktuellem Lagerbestand und durchschnittlichem Verbrauch
Verfügbar Heute	Aktuell verfügbarer Lagerbestand
Verfügbar Heute BT	Aktuell verfügbarer Lagerbestand unter Berücksichtigung der bestätigten Liefertermine
Reservierte-Menge	Reservierte Chargen oder reservierte Lagerplatzbestände im chaotischen Lager
Gesperrte-Menge	Manuell gesperrte Lagerbestandsmenge

Reiter alle Bedarfsverursacher

Auf diesem Reiter werden die Bedarfsverursacher aufgelistet.

Vorgang	Pos	Verb. Termin	Stück	Länge/Höhe	Breite	Stärke/Tiefe	Prio	Art	Kunde/Lief.	S	Termin	Menge
2225/000	15	27.03.2015						1	101018		13/15	200
170902/000	12/000	31.12.2015						FS	101018	0	53/15	100
2298/000	5	13.01.2016		272	13			20 3	101018		02/16	100
2272/000	5	25.03.2016		272	13			20 1	101018		12/16	100
2295/000	5	20.05.2016		272	13			20 3	101018	3	20/16	100
2297/000	10	17.06.2016		272	13			20 1	101018	3	24/16	80
2314/000	5	13.10.2016		272	13			20 1	101018	4	41/16	100
2316/000	5	28.10.2016		272	13			20 3	101018	4	43/16	1000
2320/000	10	01.12.2016		272	13			20 3	101018		48/16	100
170902/000	1/000	10.03.2017						F	101018	1	10/17	100
2438/000	5	14.09.2018		272	13			20 1	101010		37/18	10000

Felder

Anzeige indirekter Bedarfsverursacher	Hier können Sie auswählen, ob nur direkte, oder alle Bedarfsverursacher angezeigt werden sollen.
--	--

Tabelle

Artikel	Artikelnummer im cimERP (Sachnummer), nur sichtbar bei verdichtetem Einstieg
Var.1 - Var.3	Variantenkurzbezeichnung (Variante 1 - 3), nur sichtbar bei verdichtetem Einstieg
Vorgang	Jeweiliger Vorgang
Pos	Positionsnummer des Vorgangs
Verb. Termin	Verbuchter Termin in Dispo
Prio	Priorität des Vorgangs
Art	<p>Bedarf-Art</p> <p>1 - Kunden-Bedarf 1 Kundenauftragsbedarf (Reservierung) für Kundenauftragsposition, die mit Kennzeichen Fertigung = nein, in der Auftragsposition eingegeben werden</p> <p>3 - Kunden-Bedarf 3 Kundenauftragsbedarf (Reservierung) für Kundenauftragsposition, die mit Kennzeichen Fertigung = ja, eingegeben werden</p> <p>F - Fertigung Bedarf, der aus einem Fertigungsauftrag durch Stücklistenauflösung hervorgegangen ist (z.Bsp. Rohmaterial/Bedarf).</p> <p>FS - Fertigung-Simulation wie Bedarf Produktion, nur für simulierte Fertigungsaufträge</p> <p>P - Produktion P - Produktion simuliert</p> <p>BT - Beistellung</p> <p>E - Einkauf</p>
Kd / Lf	Kunden-, Lieferantenummer
S	Status Vorgang
Termin	Liefertermin
Menge	Vorgangsmenge
Verfügbar	verfügbare Menge
Bemerkung	Bemerkungstext
FA	Fertigungsauftragsnummer
FA Pos	Fertigungsauftragsposition
Prio FA	Priorität Fertigungsauftragsposition
S FA	Status Fertigungsauftrag
KA / ANG	Kundenauftrags- / Angebotsnummer
K/A Pos	Positionsnummer des Kundenauftrags / Angebots
K/A Prio	Priorität des Kundenauftrags / Angebots
S K/A	Status Kundenauftrag / Angebot
Bestell-Nr	Bestellung
Bestell Pos	Bestellposition
S Best.	Status Bestellung

Artikel übergeordnet	Nummer des übergeordneten Artikels, wenn vorhanden.
Var.1 übergeordnet	Variante 1 des übergeordneten Artikels, wenn vorhanden.
F - AG	Arbeitsgangnummer Fertigung (Anzeige des Fertigungsfortschritts eines Baukastens)
F - APL	Arbeitsplatznummer Fertigung (Anzeige des Fertigungsfortschritts eines Baukastens)
F - Arbeitsplatzbezeichnung	Arbeitsplatzbezeichnung Fertigung (Anzeige des Fertigungsfortschritts eines Baukastens)
F - Sollmenge	Sollmenge Fertigungsauftrag (Anzeige des Fertigungsfortschritts eines Baukastens)
F - Istmenge	Istmenge Fertigungsauftrag (Anzeige des Fertigungsfortschritts eines Baukastens)
KA Bestell-Nr.	Kundenbestellnummer des Kundenauftrags / Angebots
Bestätigt.-Term.	Bestätigter Termin des Vorgangs
Wunschtermin	Wunschtermin des Vorgangs
Art.Kat	Artikelkategorie, siehe Artikelstamm - Klassifizierung .
VTitel1 - 3	Benennung der Variante 1 bis 3
Var.1 - 3 Bezeichnung	Bezeichnung der Variante 1 bis 3
Produktgruppe	Produktgruppe des Artikels im cimERP. Hinweis: Die Produktgruppe wird im Programm Artikelstamm - Klassifizierungsdaten zugeordnet. Definiert wird die Produktgruppe im entsprechenden Parameter (s.a. Produktgruppen).
Sachmerkmal Nr.	Sachmerkmalsnummer des Artikels im cimERP
Pos Nr.1	Positionsnummer 1 des Fertigungsauftrags
Pos Nr.2	Positionsnummer 2 des Fertigungsauftrags
Lfd Nummer	Laufende Nummer der Fertigungsauftragsposition

Reiter Einstellungen

Reiter Allg. Einstellungen Dispoanzeige

Auf diesem Reiter können die Anzeigeeinstellungen, die sich beispielsweise unter Menü→Bearbeiten oder →Anzeige befinden, an einer Stelle umgestellt werden. Ebenso werden auf diesem Reiter zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten der Dispositionsanzeige angeboten.

Basis	Details	alle Lager	alle Bedarfsverursacher	Einstellungen
Allg. Einstellungen Dispoanzeige		Anzeige zus. Bedarfszahlen		
Offene Rahmenmengen berechnen	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja		
Simulierte Fertigungsaufträge berücksichtigen	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja		
Einkauf BT ausblenden	<input type="checkbox"/>	Nein		
Ware unterwegs anzeigen	<input type="checkbox"/>	Nein		
Reservierte Menge anzeigen	<input type="checkbox"/>	Nein		
Gesperpte Menge anzeigen	<input type="checkbox"/>	Nein		
Lagervoreinstellung bei Fixierung einstellen	<input type="checkbox"/>	Nein		
Umrechnung Mengeneinheit				
von ME (Quelle):	<input type="text" value="1"/>	Stk	nach ME (Ziel):	<input type="text" value="2"/>
				m

zusätzliche Felder

Lagervoreinstellung bei Fixierung einstellen	Dieses Kennzeichen ist nur vorhanden, wenn die Lagerauswahl zur Maske über Voreinstellung privat/global speicherbar ist. Dieses Kennzeichen kann ebenso per Voreinstellungen privat/global gespeichert werden. Ist das Kennzeichen aktiv und der Fixierungs-Pin zur Lagerauswahl wird aktiviert (grün), oder das Kennzeichen wird aktiviert während die Fixierungs-Pin aktiv ist, wird die Lagerauswahl mit der in der Datenbank privat/global Voreinstellung zur Lagerauswahl automatisch vorbelegt. Im Anzeigefeld hinter dem Kennzeichen ist die aktuelle Lagervoreinstellung eingestellt.
von ME (Quelle) u. nach ME (Ziel)	Über diese Felder kann eine automatische Umrechnung von einer Mengeneinheit zu einer anderen eingestellt werden. Entspricht die Mengeneinheit des Artikels der, der hier eingestellt wird automatisch eine Mengenumrechnung durchgeführt. Diese Felder können über Voreinstellung privat/global gespeichert werden.

Reiter Anzeige zus. Bedarfszahlen

Auf diesem Reiter können zusätzliche Bedarfszahlen, die in den [Basisparametern Disposition \(Reiter Bedarfszahlen\)](#) mit „Anzeige Dispo“ = „ja“ definiert sind, ausgeblendet werden. Dennoch werden dessen definierte Werte (positiv/negativ) mit in die Dispoanzeige einberechnet.

Basis	Details	alle Lager	alle Bedarfsverursacher	Einstellungen
Allg. Einstellungen Dispoanzeige		Anzeige zus. Bedarfszahlen		
1 - Ware im externen Lager	<input type="checkbox"/>	Ausblenden		
2 - LKW-Bestand	<input type="checkbox"/>	Ausblenden		
3 - Bedarfszahlen indiv. Planung	<input type="checkbox"/>	Ausblenden		

Allgemein gültige Angaben

Menüpunkte

Datei	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
Bearbeiten	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"
Bedarfsverursacher	Hiermit können alle Bedarfsverursacher angezeigt werden.
Tabelle ausblenden	Die Tabelle zur Artikelauswahl wird ausgeblendet.
Offene Rahmenmenge berechnen	Ist dieser Menüpunkt aktiviert, dann werden die offenen Rahmenmengen ermittelt und angezeigt
Simulierte Fertigungsaufträge berücksichtigen	Ist dieser Menüpunkt aktiviert, so werden auch simulierte Fertigungsaufträge einbezogen.
Bestand-Fert. berechnen	Ist dieser Menüpunkt aktiviert, wird der Bestand Fertigung berechnet. Dazu wird die IST-Menge in den Fertigungsaufträge ermittelt. Wenn ein Baukasten bereits eine Ist-Menge besitzt, somit das Material bereits verbraucht wurde, wird die Baukastenmenge anteilig beachtet.
Artikel in laufender Einplanung prüfen	Ist dieser Menüpunkt aktiviert, wird oberhalb der Reiter „Wochenansicht“, „Tagessansicht“ und „Übersicht alle Läger“ ein Hinweis „Artikel befindet sich in laufender Einplanung“ in roter Schrift ausgegeben, wenn sich, der im Rollfeld markierte / ausgewählte, Artikel (Start Logik bei Start Maske bzw. bei Artikelwechsel) zum Zeitpunkt der Anzeige seiner Dispodaten als untergeordnetes Datenelement (OP Material, Baukasten □ Pos. Nr. Auflösung n/mmm) zu einer FA Pos. die sich gerade in der Einplanung befindet, verwendet wird. Der Hinweis wird auch ausgegeben, wenn im Dispositionsmonitor verdichtete Dispodaten ausgegeben werden. Auch in diesem Fall wird der im Rollfeld markierte Artikel geprüft.

Verdichtung über	<p>Teilegruppe 1 Teilegruppe 2 Disponent Produktgruppe Artikelnummer Suchbegriff</p> <p>In der Tabellenübersicht (oberer Fensterbereich) werden wie gewohnt die Daten zu den einzelnen Artikel abgestellt, jedoch werden beim Rollen/Blättern in diesen Daten die Daten im mittleren bzw. unteren Fensterbereich erst dann gewechselt, wenn durch das Rollen/Blättern auch das gewählte Verdichtungskriterium (Artikelgruppierung) geändert wird. Im Menü Bearbeiten der Detailmaske wird die Funktion Verdichten ebenfalls bereitgestellt. Die Funktion ist aktiviert, wenn in der Startmaske das neue Kennzeichen zu einer Artikelgruppierung aktiviert ist. Wird das Kennzeichen in der Detailmaske deaktiviert, so wird anschließend auf die herkömmliche aktuelle artikelbezogene Darstellung der Dispodaten umgeschaltet. Basis ist der zum Zeitpunkt der Programmausführung im Rollbereich markierte Artikel. Durch erneute Aktivierung der Funktion Verdichtung kann wieder auf die kumulierte Sicht umgeschaltet werden. Auch hierzu ist der zum Zeitpunkt der Programmausführung markierte Artikel entscheidend. Die Anzeige des Bedarfsverursachers per Doppelklick oder über das Menü ist im Verdichtungsmodus nicht möglich. Auch der Reiter „Übersicht alle Läger“ kann in diesem Modus nicht angewählt werden</p>
Verbindungen	Informationen zum Menüpunkt "Verbindungen"
Artikelstamm	Aufruf Artikelstamm
Artikelbeschreibung	Aufruf Artikelbeschreibung
Artikelverwendung	Aufruf Artikelverwendung
Verkaufspreise	Aufruf Anzeigen Verkaufspreise
Lagerbestandsanzeige	Aufruf Anzeigen Lagerbestand
Lagerbewegungen	Aufruf Anzeigen Lagerbewegungen
Lagerveränderung	Aufruf Anzeigen Lagerveränderungsstatistik
Anzeigen Reservierungen und Sperren	Aufruf Anzeigen Reservierungen und Sperren
Detailldaten im Lager Zuvielmengen	Bei aktiver Übermengenlogik kann der Zuvielbestand im Übermengenlager angezeigt werden
Verwalten Bestellungen	Aufruf Bestellungen
Erstellen Abrufe aus Rahmenbestellungen	Aufruf Erstellen Abrufe aus Rahmenbestellungen
Schnelländerung Auftragspositionen	Aufruf Schnelländerung Kundenaufträge
Anzeige	Informationen zum Menüpunkt "Anzeige"
Aktualisieren	Dispomonitor neu einlesen
Einkauf BT ausblenden	Ein- und Ausblenden der Einkauf BT Felder/Spalten auf dem Reiter Basis
Ware unterwegs anzeigen	Ein- und Ausblenden der W.unterwegs Felder/Spalten auf dem Reiter Basis
Reservierte Menge anzeigen	Anzeige und Berechnung reservierter Mengen
Gesperrte Menge anzeigen	Anzeige und Berechnung gesperrter Mengen
Extras	Informationen zum Menüpunkt "Extras"

Anzeige Konfiguration	Anzeigen Artikelkonfiguration
Anzeige Konfiguration Übergeordnet	Anzeigen Artikelkonfiguration Übergeordnet
Hilfe	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"

Buttons

[Informationen zu den "Buttons"](#)

Aktualisieren	Button zum Aktualisieren des Dispomonitors, gleiche Funktion wie Menü Anzeige Aktualisieren
----------------------	---

Farben

<fc #fa8072> ROT </fc>	Negative Verfügbarkeiten werden mit der Farbe <fc #fa8072> ROT </fc> signalisiert
ORANGE (neu ab dem 06.10.2020):	Negative Verfügbarkeiten, die zwar den Mindestbestand unterschreiten, aber noch nicht unter die 0-Linie fallen, werden mit der Farbe ORANGE signalisiert

[DISP](#), [cd2501](#), [cdfr 2501 02](#), [cdfr 2501 02 p1](#)

From:
<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:
http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0050_disposition:0010_artikeldisposition:0020_artikeldispositionuebersicht

Last update: **30.10.2025 11:14:14**

